

Merkblatt PE-Präsentation für Lernende

Im überbetrieblichen Kurs präsentieren die Lernenden ihre Prozesseinheit. Sie werden daran gemessen, wie sie vortragen. Die Beurteilungskriterien der Bewertung der Präsentation im überbetrieblichen Kurs sind in der LLD im Kapitel 14 geregelt. **Massgebend sind** einerseits die Hilfestellung für die Bewertung im überbetrieblichen Kurs (LLD, Kapitel 14, S. 225/226) sowie die Ausführungen im Schweizerischen üK-Lehrmittel (Überbetriebliche Kurse, Kapitel 6, Seiten 59/60). Nachfolgend einige Ergänzungen/Präzisierungen, welche durch die Lernenden zwingend zu beachten sind. **Bei einer allfälligen Differenz** zwischen der Hilfestellung oder dem Schweizerischen üK-Lehrmittel zu diesem Merkblatt hat das Merkblatt Vorrang.

<p>Der vorgegebene Abgabetermin wurde eingehalten. Die Dokumentation enthält die Elemente Planungsblatt, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Flussdiagramm, Kurzbericht und Anhang gemäss Vorgabe (Umfang).</p>	<p>Die Frist ist eingehalten, wenn die PE bis zum aufgeführten Termin am Abgabeort ist (Poststempel ist nicht massgebend!). Abgabeort ist die folgende Stelle: ipm - Berufsbildung öffentliche Verwaltung Aargau, Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau.</p> <p>Achtung: Falls das Quellenverzeichnis im Inhaltsverzeichnis aufgeführt wird, gehört es zwingend in den Anhang!</p>
<p>Das Flussdiagramm in der Dokumentation umfasst mindestens 10 Teilschritte und bildet den im Kurzbericht beschriebenen Prozess richtig ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf genaue Übereinstimmung achten • Jeder Teilschritt im Flussdiagramm muss auch im Kurzbericht vorkommen • Alle Arbeitsschritte im Kurzbericht müssen als Teilschritt im Flussdiagramm vorkommen
<p>Die Lernende/der Lernende spricht frei. Gestik und Mimik sind ansprechend und unterstützen die Aussagen</p>	<p>Es kann auf Hochdeutsch oder Mundart präsentiert werden.</p>
<p>Die Aussagen sind klar und verständlich</p>	<p>Die Ausführungen haben so zu erfolgen, dass sie auch für Laien verständlich sind.</p>

<p>Die eingesetzten Hilfsmittel (zum Beispiel Folien, Flipcharts) sind ansprechend gestaltet und lesbar</p>	<p>Der Prozess muss nicht zwingend mit dem Flussdiagramm dargestellt werden. In der Regel ist es besser, wenn mit Aufzählungen gearbeitet wird.</p>
<p>Die Hilfsmittel/Medien werden gekonnt eingesetzt und unterstützen den Vortrag und die Aussagen</p>	<p>Es wird der Einsatz von mindestens 2 Hilfsmitteln verlangt (Power-Point-Präsentation, selbst erstellte Folien, Flip-Charts, Pin-Wände mit Karten, Plakate, Anschauungsmaterial). Der jeweilige ÜK-Leiter kann für seine ÜK-Klasse eine grössere Anzahl Hilfsmittel vorschreiben.</p>
<p>Die Zeitvorgabe wurde eingehalten</p>	<p>Der zeitliche Umfang der Präsentation beträgt mindestens 8 und höchstens 12 Minuten. Die Fragerunde am Schluss der Präsentation zählt nicht zum zeitlichen Umfang!</p>

Lengnau, 15.09.2022

Berufsbildung öffentliche Verwaltung
Aargau